

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: AZ: Datum: Amt: Verfasser:	BV-StVV-536-08 50 11.01.2008 Sozialamt Marita Beesk				
Beratungsfolge			Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
30.01.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Missen						
07.02.2008 Hauptausschuss						
28.02.2008 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald						
Betreff Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Vetschau/Spreewald (Neufassung)						

Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Vetschau/Spreewald

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. August 2002 (GVBl. Bbg. Teil I S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08. Januar 2007 (GVBl. Bbg. Teil I S. 2) und der §§ 5 und 35 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. Bbg. Teil I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg. Teil I S. 74), hat die Stadtverordnetenversammlung am 28.02.2008 nachstehende Satzung beschlossen:

Die Stadt Vetschau/Spreewald als Träger der Grundschulen in Vetschau/Spreewald und dem OT Missen stellt mit der Bildung des Schulbezirkes fest, wo Kinder entsprechend der Wohnung oder ihrem gewöhnlichen Aufenthalt eingeschult und beschult werden.

§ 1

Als Schulträger bildet die Stadt Vetschau/Spreewald für ihre Grundschulen Schulbezirke.

§ 2

Die Abgrenzung der Schulbezirke für die beiden Grundschulen wird wie folgt festgelegt:

1. Der Schulbezirk der Grundschule Vetschau, Pestalozzistraße 12, umfasst nachstehenden Einzugsbereich:

Die Stadt Vetschau/Spreewald mit den bewohnten Gemeindeteilen Märkischheide, Belten, Lobendorf und den Ortsteilen Suschow, Stradow, Naundorf, Göritz, Raddusch, Koßwig und Repten.

2. Der Schulbezirk der Grundschule OT Missen, Gahlener Weg 6, umfasst nachstehenden Einzugsbereich:

Die Ortsteile Laasow, Ogrosen und Missen der Stadt Vetschau/Spreewald;
die Ortsteile Buchwäldchen, Gosda und Muckwar der Gemeinde Luckaitztal;
den Ortsteil Reddern der Gemeinde Altdöbern

3. Als Überschneidungsgebiet beider Grundschulen wird folgender Einzugsbereich festgelegt:
Die Ortsteile Repten, Koßwig, Göritz, Raddusch, Stradow, Suschow, Naundorf und der bewohnte Gemeindeteil Lobendorf der Stadt Vetschau/Spreewald.

§ 3

Entsprechend der vorhandenen Raumkapazitäten wird die Grundschule Missen einzügig und die Grundschule Vetschau zweizügig betrieben.

In Ausnahmefällen kann in der Grundschule Vetschau dreizügig unterrichtet werden.

§ 4

Nach dem festgelegten Schulbezirk besuchen die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Wohnung oder des gewöhnlichen Aufenthaltsortes die Grundschule.

Welche Schule aus dem Überschneidungsgebiet für den Schulpflichtigen die zuständige Schule ist, regelt die Stadt Vetschau/Spreewald.

Das zuständige Staatliche Schulamt kann aus wichtigem Grund den Besuch einer anderen Grundschule gestatten, insbesondere, wenn

1. die zuständige Schule nur unter besonderen Schwierigkeiten erreicht werden kann,
2. wichtige pädagogische Gründe dafür sprechen oder
3. die Aufnahmekapazität der anderen Grundschule nicht erschöpft ist.

§ 5

Diese Satzung regelt den Schulbezirk ab dem Schuljahr 2008/09.

§ 6

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Vetschau/ Spreewald vom 05.01.2005 außer Kraft.

Vetschau/Spreewald, den

Axel Müller
Bürgermeister

Beschlussbegründung:

Nach Brandenburgischem Schulgesetz hat der Schulträger in seinem Schuleinzugsgebiet für einen geordneten Schulbetrieb zu sorgen. Bei Grundschulen ist die Bildung gleich starker Klassen mit einer durchschnittlichen Klassenfrequenz von 25 Schülerinnen und Schülern anzustreben.

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Meldedaten kann dies nur mit einer Erweiterung des Schulbezirks für die Grundschule im OT Missen erreicht werden.

Das Überschneidungsgebiet beider Grundschulen wurde mit den Ortsteilen Stradow, Suschow und Naundorf erweitert.

Finanzielle Auswirkungen: NEIN

Mitarbeiter

Sachgebietsleiter

Amtsleiter

Bürgermeister